

Neuntöter-Erstbrut in Bolken

*Am 14. Januar 2026 haben meine Frau und ich auf einem Spaziergang von Maria-Therese und Ferdinand Schweingruber, denen wir begegnet sind, erfahren, dass sie am 13. Juli des letzten Jahres zufällig ein brütendes Neuntöterpaar (*Lanius collurio*) entdeckt hätten.*



Das von Ferdinand Schweingruber aufgenommene Bild zeigt oben links das Neuntöter-Männchen und unten rechts eines der beiden schon recht grossen Jungvögel.

In der Hecke beim Biotop im Bolkner Oberdorf, welche einige Mitglieder des NVVE am 6. März 2021 zusammen mit dem Pächterpaar Caroline und Patrick Meier angelegt haben, hatte im letzten Jahr erstmals ein Neuntöterpaar gebrütet. Diese Erstbrut wurde von Maria-Therese und Ferdinand Schweingruber aus Niederörs bei einem ihrer vielen Spaziergänge in diesem Gebiet entdeckt und fotografisch dokumentiert.



Links unten wartet das zweite Jungtier auf Futter.

Überrascht hat mich, dass nach so kurzer Zeit diese besondere Art in der noch nicht sehr üppigen Hecke erfolgreich gebrütet hat. Zudem steht sie in einer doch recht ausgeräumten resp. mono-

tonen Landschaft. Für den ausgewählten Standort spricht ganz klar die hinter der Hecke liegende Buntbrache als Nahrungsquelle.



Das Weibchen späht auf der Warte nach Insekten.

Dieser schöne Bruterfolg zeigt einmal mehr, dass es gelingt, bestimmte Vogelarten mit geeigneten Massnahmen zu fördern und wieder anzusiedeln.

Seit meiner Beobachtungszeit ab 1981 habe ich diese Art in Bolken und Umgebung nämlich nur auf dem Herbst- und Frühjahreszug festgestellt.

Weiterreichende Angaben zum Neuntöter siehe unter www.vogelwarte.ch.

Bericht: Hanspeter Aeschlimann